

**Protokoll der 12. Sitzung des Gemeinderates**

**vom 9. November 2023, 19:30 bis 21:45 Uhr  
im Sitzungszimmer Gemeindehaus EG**

---

<b>Teilnehmer</b>	Bernhard Jöhr Andreas Schluop Sandra Nussbaumer Adrian Grossenbacher Adrian Schluop	Gemeindepräsident Vize-Gemeindepräsident Gemeinderätin Gemeinderat Gemeinderat
<b>Protokoll</b>	Michèle Graf	Gemeindeschreiberin
<b>Gäste</b>	zu Traktandum 108	Delegierte Alterssitz Buechibärg: Sandra Grünig, Silvia Fankhauser, Markus Reber
<b>Presse</b>	Melissa Burkhard	Solothurner Zeitung

---

**Genehmigung Traktandenliste**

Die Traktandenliste der 12. Sitzung vom 9. November 2023 wird einstimmig genehmigt. Es wird nach ihr verfahren.

**Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der 11. Sitzung vom 19. Oktober 2023 wird genehmigt.

**Nächste Sitzung**

Donnerstag, 23. November 2023, 19:30 Uhr im Sitzungszimmer Gemeindehaus EG

108 2.131.1. **Alters- und Pflegeheim Bucheggberg  
Alterssitz Buechibärg - Delegiertenversammlung vom 29.11.2023;  
Informationen und Beschlussfassungen**

Bernhard Jöhr informiert über die Traktanden der Delegiertenversammlung des Alterssitzes Buechibärg vom 29.11.2023.

***Beschlussfassung zum Planungskredit «Sanierung Alte Villa» CHF 140'000***

Im 2023 wurde eine Zustandsaufnahme der Immobilien des Alterssitzes durchgeführt. Die Dependancen waren davon ausgeschlossen. Die «Alte Villa» soll saniert werden, inkl. Erweiterung von Küche und Wirtschaftsräumen. Dabei soll der Charakter der Villa erhalten bleiben und möglichst viele der bestehenden Strukturen genutzt werden. Ein Anbau soll Anlieferung, Entsorgung, Garderoben, Küchenbüro und Personalraum beherbergen. Aufgrund der bisherigen Vorabklärungen und Beratungsinputs wird von einer Investitionssumme von CHF 3'500'000.00 (+/- 15%) ausgegangen. Der beantragte Planungskredit wird dazu verwendet, alle relevanten Planungsarbeiten vorzunehmen, um den Gemeinden bzw. der Delegiertenversammlung ein beschluss- und bewilligungsfähiges Projekt vorlegen zu können, welches nach Annahme unmittelbar zur Bauausschreibung gebracht werden kann. Realisiert werden soll die Sanierung im 2025.

Finanziert wird der Planungskredit über eine Investitionskostenpauschale. Ein Teil der Realisation des Projektes wird ebenfalls über die Investitionskostenpauschale, weiter über ein Darlehen der Stiftung Alterssitz und Hypotheken finanziert. Die Gemeinden würden somit nicht belastet.

Die Vorstudie wurde über einen separaten Budgetposten im Budget 2023 bereits abgegolten.

***Beschlussfassung über das Budget 2024 inkl. Investitionsbudget***

Das Budget 2024 ist ein Budget in üblichem Rahmen welches mit einem kleinen Ertragsüberschuss von CHF 8'350.00 abschliesst. Zur Information: Es wird lediglich ein Teuerungsausgleich für das Personal budgetiert, nicht wie im Bericht geschrieben eine Realloohnerhöhung.

Der Mietaufwand an Dritte erhöht sich aufgrund der vertraglich vereinbarten Teuerung betreffend Chronhof und des Mietaufwandes Hofschmitte Messen, der nun für ein ganzes Jahr budgetiert wird.

Die Anpassungen im Zusammenhang mit der DGO sind ebenfalls im Budget 2024 berücksichtigt worden.

***Beschlussfassung zur Dienst- und Gehaltsordnung DGO***

Die DGO soll per 01.04.2024 in Kraft treten. Es ist die erste DGO, bislang gab es ein Personalreglement. Da der Alterssitz aber ein öffentlich-rechtlicher Zweckverband ist, ist eine DGO zwingend. Die DGO ist gemäss Musterreglement des Kantons erstellt worden, angeglichen an die DGO des Schulverbandes Bucheggberg und der Gemeinde Buchegg. Die Anstellungsverhältnisse sind neu öffentlich-rechtlich geregelt. Ausser bei Angestellten unter 30%, welche privatrechtlich angestellt werden.

Das Reglement wurde bereits vom Kanton vorgeprüft. Insgesamt sind es verbesserte Anstellungsbedingungen, der Alterssitz Buechibärg möchte ein möglichst attraktiver Arbeitgeber sein.

Silvia Fankhauser stört sich daran, dass die Leitung Reinigung tiefer eingestuft wird als die Leitung Gastronomie. Diese Frage soll an der Delegiertenversammlung unbedingt gestellt werden. Zudem stellt sich die Frage, weshalb die Kündigungsfrist

während der Probezeit 14 und nicht gemäss Obligationenrecht sieben Tage ist. Bernhard Jöhr wird dies noch abklären.

***Wahl Präsidium***

Bernhard Jöhr wird als Interimspräsident per 31.12.2023 zurücktreten. Seine Nachfolge wird Christine Davatz antreten bzw. stellt sich zur Wahl. Bernhard Jöhr wird weiterhin als Vorstandsmitglied die Legislatur beenden. Per 2025 nach Beendigung der Legislatur wird Bernhard Jöhr definitiv aus dem Vorstand des Alterssitzes Buechibärg austreten.

**Beschluss;**

Den Traktanden der Delegiertenversammlung des Alterssitzes Bucheggberg vom 29.11.2023 kann zugestimmt werden. Die Delegierten werden entsprechend instruiert.

**109 1.1231.47. Gemeindeverband Wasserversorgung Saurenhorn  
Wasserversorgung Saurenhorn - Delegiertenversammlung vom  
22.11.2023; Informationen und Beschlussfassungen**

Adrian Grossenbacher informiert über die Traktanden der Delegiertenversammlung der Wasserversorgung Saurenhorn vom 22.11.2023

***Budget 2024 und Finanzplan mit Investitionsprogramm 2024 – 2028***

Das Budget 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 488'000.00 ab.  
Das Budget basiert auf dem per 01.01.2022 festgelegten Wasserzins von CHF 2.10/m<sup>3</sup> und den jährlichen Gebühren.

Der Personalaufwand nimmt deutlich ab. Der Brunnenmeister hat seine Kündigung eingereicht und wird nicht mehr ersetzt.

Investitionen sind CHF 956'000.00 vorgesehen für das kommende Jahr.

Insbesondere Leitungsersatzmassnahmen fallen dabei ins Gewicht.

***Wahlen***

- 1. Ergänzungs- und Wiederwahl Vorstand für die Amtsdauer 2024 - 2027*
- 2. Wahl Präsidium für die Amtsdauer 2024 - 2027*
- 3. Wiederwahl Rechnungsprüfungsorgan für die Amtsdauer 2024 - 2025*

**Beschluss;** einstimmig

Den Traktanden der Delegiertenversammlung Wasserversorgung Saurenhorn vom 22.11.2023 kann zugestimmt werden. Der Delegierte Roland Iseli wird entsprechend instruiert.

**110 1.1231.44. Gemeindeverband ARA-Region Limpachtal  
ARA-Region Lyss-Limpachtal - Delegiertenversammlung vom  
22.11.2023; Informationen und Beschlussfassungen**

Adrian Grossenbacher informiert über die Traktanden der Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes ARA Region Lyss-Limpachtal vom 22.11.2023

***Genehmigung Budget 2024***

Der Aufwand beläuft sich auf CHF 8,8 Mio. und schliesst somit besser ab als das Budget 2023. Die Gemeinde Messen muss für das Jahr 2024 einen Beitrag von CHF 336'701.00 entrichten.

***Kenntnisnahme Finanzplan 2025 – 2028***

Die Investitionsausgaben der nächsten vier Jahre von insgesamt fast CHF 6 Mio. können aus eigenen Mitteln finanziert werden.

**Beschluss;** einstimmig

Den Traktanden der Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes ARA Region Lyss-Limpachtal vom 22.11.2023 kann zugestimmt werden. Die Delegierten werden entsprechend instruiert.

111 **1.1231.46. Verein Energieregion Bern-Solothurn**  
**Energieregion Bern-Solothurn - Beschlussfassung Nachtragskredit**  
**von CHF 14'500 für Gesuche 2023 und Beschlussfassung Beenden**  
**Förderprogramm per Ende 2023**

Adrian Grossenbacher informiert zum Förderprogramm 2023:

Die Umweltkommission gelangt im Auftrag der Energieregion mit der Warteliste des *Förderprogramms 2023* an den Gemeinderat. Das diesbezügliche Reporting der Energieregion ist dem Gemeinderat bekannt.

Die für das Förderprogramm 2023 budgetierten CHF 10'000.00 reichten nur bis in den Monat Juni 2023. Auf der Warteliste befinden sich weitere Gesuche für Förderbeiträge im Betrag von CHF 14'500.00.

Begründet ist diese Überschreitung mit den restlichen Gesuchen vom Wärmeverbund Feld (Jakob Spielmann, Messen), sowie der Tatsache, dass bei den geplanten PV-Anlagen sieben der zehn Anlagen mit einem zusätzlichen Batteriespeicher ausgestattet werden, was das Fördergeld pro Anlage jeweils verdoppelt.

**Antrag Förderprogramm 2023**

Die Umweltkommission beantragt die Bewilligung der restlichen Fördergelder für das Jahr 2023 in der Höhe von CHF 14'500.00 um einen sauberen Abschluss des Förderprogramms zu erlangen.

**Beschluss;** einstimmig

Der Gemeinderat bewilligt die restlichen Fördergelder für das Jahr 2023 in der Höhe von CHF 14'500.00 um einen sauberen Abschluss des Förderprogramms zu erlangen.

**Diskussion**

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass man auch weitere Gesuche, die bis Ende Dezember 2023 eintreffen, unterstützen sollte.

**Beschluss;** 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Gesuche, die noch bis Ende Dezember 2023 eintreffen, werden noch unterstützt.

Adrian Grossenbacher wird zuhanden des Gemeindeforos einen entsprechenden Text vorbereiten, um die Bevölkerung auf das Ende des Förderprogramms der Energieregion aufmerksam zu machen.

*Förderprogramm ab 2024*

Im Frühjahr 2023 der Gemeinderat bereits über die anstehende Auflösung der Energieregion Bern-Solothurn informiert. Die dahingehenden Arbeiten wurden nun weitergeführt und werden im kommenden Jahr abgeschlossen. Es galt auch, mögliche Nachfolgelösungen für das bestehende Förderprogramm zu finden. Im Zuge dieser Abklärungen kam heraus, dass die Bearbeitungskosten pro Gesuch von ca. CHF 150.00 - CHF 250.00 wie bisher, auf ca. CHF 350.00 ansteigen könnten. Da es sich pro Gesuch um Fördergelder der Gemeinde im Bereich von CHF 500.00 - CHF 1'000.00 handelt, sieht die Umweltkommission die Bearbeitungskosten durch eine externe Stelle als unverhältnismässig teuer an. Weiter ist zu bemerken, dass höchstwahrscheinlich die Durchführung keines der bisher geförderten Projekte vom Fördertopf der Gemeinde Messen abhängig gemacht wurde. Die Umweltkommission wird gegebenenfalls ein neues System vorschlagen.

**Antrag Förderprogramm 2024**

Beenden des Förderprogramms per Ende 2023. Prüfen eines gemeindeinternen Förderprogramms, falls sich der Bedarf danach abzeichnen sollte. Die Umweltkommission habe in einem solchen Fall ein neues System vorzuschlagen.

**Diskussion**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss;** einstimmig

Das Förderprogramm wird per Ende Dezember 2023 beendet. Falls sich der Bedarf abzeichnet, soll ein gemeindeinternes Förderprogramm geprüft werden. Die Umweltkommission wird in einem solchen Fall ein neues System vorschlagen.

112 8.111. **Voranschläge**  
**Budget 2024 - 2. Lesung**

Adrian Schluop bemerkt, dass es offenbar seitens der Umweltkommission noch Anpassungen zum Budget 2024 gibt.

**8120.3141.01            Unterhalt Flurwege, Dorfmattheweg            CHF   24'300.00**

Die Umweltkommission hatte geplant, den Dorfmattheweg zusammen mit dem Badiweg – mittels eines neuen und günstigeren Verfahrens – instand zu stellen. Der Gemeinderat hat jedoch den Dorfmattheweg an der 1. Lesung aus dem Budget 2024 gestrichen. Da es nicht Sinn macht, lediglich den Badiweg zu sanieren ist die Umweltkommission der Meinung, dass nun auch der Badiweg aus dem Budget 2024 gestrichen werden soll. Der Gemeinderat entscheidet jedoch nach kurzer Diskussion, sowohl den Badiweg als auch den Dorfmattheweg im Budget 2024 zu belassen und zu sanieren.

**7101.3144.00            Reservoir Messen            CHF   15'000.00**

Der Belag der einen Kammer muss raschmöglichst saniert werden, da die Wasserproben Verunreinigungen aufweisen.

Nach diesen beiden Anpassungen resultiert nun ein Aufwandüberschuss im Budget 2024 von CHF 483'350.00. Das Budget 2024 wird an der kommenden Gemeinderatssitzung definitiv zuhanden Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023 verabschiedet.

**113 1.700. Personal**  
**Sondervergütung Personal – Beschlussantrag**  
*(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)*

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es darf somit ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

114 2.111.2. **Sozialregion BBL**  
**Sozialregion BBL - Stellungnahme Kostenteiler Betriebskosten**

Sandra Nussbaumer erwartet vom Gemeinderat eine Stellungnahme betreffend den neu zu definierenden Kostenteiler der Sozialregion BBL. Es geht hierbei um Betriebskosten wie Löhne, Mietaufwand, Infrastruktur, die gemäss heute geltendem Vertrag zu 50% nach Einwohnerzahlen und zu 50% nach Anzahl Dossiers verrechnet werden.

Die Gemeinde Biberist trägt die Hauptkosten der Sozialregion und wünscht sich eine Beteiligung an den Betriebskosten zu 100% nach Einwohnerzahlen. Dies würde beispielsweise für die Gemeinde Messen ein Plus von rund CHF 16'000.00 ausmachen. Die Einwohnergemeinde Biberist würde künftig von Minderkosten von rund CHF 120'000.00 profitieren.

Jede Gemeinde muss nun der Sozialkommission ihren Standpunkt darlegen. Damit eine Vertragsänderung zustande kommen würde, benötigt es Einstimmigkeit unter den Gemeinden.

Für die Gemeinden des Bucheggbergs wäre grundsätzlich eine Abrechnung der Betriebskosten rein nach Anzahl der Dossiers am lukrativsten. Aber sie zeigten sich seinerzeit bei der Ausarbeitung des Vertrags solidarisch und haben der Abrechnung nach dem 50%/50%-Prinzip zugestimmt.

***Stellungnahme Gemeinderat Messen***

Der Gemeinderat ist der Ansicht, die 50%/50% Regelung sei aufgrund des übergrossen Mitspielers in Form der Einwohnergemeinde Biberist ausgewogen und fair. Nebst Biberist sind alle ländliche Gemeinden in der Sozialregion vertreten, die eine geringe Anzahl Dossiers aufweisen. Über die Vergütung via 50% nach Einwohnerzahlen leisten die bucheggbergischen Gemeinden zudem einen Ausgleich an Biberist. Nur über die Einwohnerzahlen abzurechnen wäre ungerecht und zu Ungunsten der Gemeinden mit sehr tiefen Dossier-Zahlen. Eine solche Regelung, so der Gemeinderat Messen, sei nicht mehrheitsfähig. Mit der 50%/50% Regelung hat man seinerzeit zwar eine spezielle, aber ausgewogene Lösung ausgearbeitet.

Der Gemeinderat Messen spricht sich einstimmig für den Status Quo aus.

**115 1.1851. Jungbürgerfeier  
Jungbürgerfeier - Grundsatzentscheid**

Das Jungbürgeressen im September 2023 wurde abgesagt, da sich von den elf Jungbürgern nur drei angemeldet haben.

Auch im vergangenen Jahr war das Interesse sehr gering, damals wurde das Essen jedoch noch durchgeführt.

Die Gesellschaftskommission hat sich deshalb mit der Frage der Organisation der Jungbürgerfeier auseinandergesetzt. Folgende Fragen stellen sich:

- Will man am Jungbürgeressen festhalten?
- Trennt man die Jungbürgerfeier von der 1. August-Feier und integriert sie in den Jungbürgeranlass?

**Antrag**

Die Gesellschaftskommission beantragt, dass man die Jungbürgerfeier von der 1. August-Feier trennt und zusammen mit dem Jungbürgeressen durchführt.

**Diskussion**

Andreas Schlupe ist der Meinung, dass man den Antrag der Gesellschaftskommission unterstützen soll. Er geht sogar noch weiter und schlägt vor, den Anlass mit einem unterhaltsamen Teil aufzupeppen.

**Beschluss; einstimmig**

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag der Gesellschaftskommission, die Jungbürgerfeier von der 1. August-Feier zu trennen und zusammen mit dem Jungbürgeressen durchzuführen.

116 4.200. **Ortsplanung, Ueberbauungsordnungen  
AG Ortsplanungsrevision - Bestätigung Wahl Bernhard Jöhr als  
Mitglied**

Die Arbeitsgruppe Ortsplanungsrevision wurde am 30.11.2017 eingesetzt. Bernhard Jöhr wurde während seiner Zeit als Gemeindepräsident als Präsident der AG Ortsplanungsrevision gewählt. Nun hat Bernhard Jöhr als Gemeindepräsident demissioniert, wäre aber bereit in der AG Ortsplanungsrevision weiterhin als Präsident Einsitz zu nehmen bis zum Abschluss der Planung.

**Antrag**

Bestätigung Bernhard Jöhr als Mitglied und Präsident der AG Ortsplanungsrevision.

**Diskussion**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss;** einstimmig

Der Gemeinderat bestätigt Bernhard Jöhr als Mitglied und Präsident der AG Ortsplanungsrevision.

**118 1.1871. Feste, Anlässe, Jubiläumsfeiern, Besuche und Empfänge  
Jubilarinnen und Jubilare 2024 - Terminplanung**

Die Liste der Jubilarinnen und Jubilare 2024 wird besprochen und die Geburtstagsbesuche auf die Gemeinderatsmitglieder verteilt.

Edith Friederich wird die Liste anpassen und erneut verschicken sowie für das Bereitstellen der Geschenke besorgt sein.

117 1.481. **Beiträge, Spenden, Vergabungen**  
**Spende Inland und Spende Ausland - Beschlussfassung**  
**Beitragsgesuch**

**Antrag Spende Inland**

Spende CHF 2'000 von Konto 5920.3636.00 Hilfsaktion Inland zugunsten des Kinderhospiz Bern «Allani»

**Beschluss;** einstimmig

Dem Kinderhospiz Bern «Allani» werden vom Konto Konto 5920.3636.00 CHF 2'000 gespendet.

**Antrag 1 Spende Ausland**

Spende CHF 2'000 von Konto 5930.3636.00 Hilfsaktion Ausland zugunsten der Glückskette betreffend «Erdbeben in Marokko».

**Antrag 2 Spende Ausland**

Spende CHF 2'000 von Konto 5930.3636.00 Hilfsaktion Ausland zugunsten Roger Federer Stiftung.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst mit 4 Ja Stimmen und einer Gegenstimme die Glückskette betreffend «Erdbeben Marokko» mit CHF 2'000 von Konto 5930.3636.00 zu unterstützen.

119 1.481. **Beiträge, Spenden, Vergabungen  
Jungschützen BSV Bucheggberg - Beschlussfassung  
Beitragsgesuch**

Der Bezirksschützenverein Bucheggberg (BSV Bucheggberg) ersucht um Unterstützung der Jungschützen des genannten Vereins. Dabei geht es in erster Linie um einen finanziellen Beitrag an das Jungschützenwettschiessen, insbesondere die Wiederbeschaffung der Wanderpreise.

**Diskussion**

Keine Wortmeldungen.

**Antrag**

Der Bezirksschützenverein Bucheggberg (BSV Bucheggberg) sei mit einer Ehrengabe Sektionspreis 1. Rang CHF 420.00 zu unterstützen.

**Beschluss;** einstimmig

Der Bezirksschützenverein Bucheggberg (BSV Bucheggberg) wird mit einer Ehrengabe Sektionspreis 1. Rang CHF 420.00 unterstützt.

Die Gemeinde ist mit der Veröffentlichung des Namens auf der Website einverstanden.

120 1.481. **Beiträge, Spenden, Vergabungen**  
**Sportzentrum Zuchwil Nachwuchsbeitrag - Beschlussfassung**  
**Beitragsgesuch**

Die Gemeinde Zuchwil appelliert an die Solidarität der Gemeinden, sich mit einem Sockelbeitrag pro Kind/Jugendlicher nach Herkunftsgemeinde an den Kosten für die Nachwuchsvereine im Bereich des Eislaufs/Hockeys zu beteiligen. Als Sockelbeitrag stellt sich die Gemeinde Zuchwil pro Gemeinde und Kind CHF 350.00 vor. Aus Messen nutzen drei Kinder die Eishalle des Sportzentrums Zuchwil bzw. sind in der Hockeyschule des EHC Zuchwil Regio, was eine Unterstützung von CHF 1'050.00 bedeuten würde.

**Antrag**

Adrian Schluop beantragt, keine Unterstützung für die Nachwuchsorganisationen des Sportzentrums Zuchwil zu bieten.

**Beschluss**; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst, keine Unterstützung für die Nachwuchsorganisationen des Sportzentrums Zuchwil zu bieten.

## 121 1.462. Mitteilungen Gemeindepräsidium

### *Sitzbank «Wie geht's dir?»*

Die Sitzbank «Wie geht's dir?» der Aktion zur Sensibilisierung der Themen der psychischen Gesundheit, findet Platz vor der Hofschmitte in Messen. Für den Unterhalt der Bank, namentlich für die Instandhaltung und das Auffüllen des entsprechenden Informationsmaterials, ist die Gemeinde zuständig.

### *VGGB*

Die letzte Sitzung der VGGB des Jahres 2023 findet in Messen statt. Anschliessend wird zum gemeinsamen Nachtessen ins Weinhaus Graber in Messen eingeladen. Vorgelagert findet eine Sitzung mit den Gemeindepräsidien der Gemeinden Biezwil und Schnottwil betreffend deren Fusionsgedanken statt. Bernhard Jöhr und Andreas Schluop werden an der Sitzung ebenfalls teilnehmen und die zurückhaltende Haltung der Gemeinde Messen vertreten.

### *Nachtessen mit Fraubrunnen*

Das Nachtessen mit der Gemeinde Fraubrunnen war erfolgreich, fanden doch sehr gute Gespräche zwischen den Gemeinderatsmitgliedern beider Gemeinden statt. Nebst der Gebietszuteilung des Friedhofes wurde die Unterstützung der Feuerwehr Mülchi und Etzelkofen im Bereitschaftsdienst im Notfall durch die Regionalfeuerwehr Messen besprochen. Gemeinderat Adrian Grossenbacher wird die Thematik in der Feuerwehr einbringen. Felix Ceccato, zuständiger Gemeinderat von Fraubrunnen, wird sich mit unserem Feuerwehrkommandanten Reto Andres in Verbindung setzen. Sollte das Thema spruchreif werden, bräuchte es eine Legitimation des Gemeinderates von Messen.

## 122 1.461. Informationen

Sandra Nussbaumer

- Jahresstartapéro  
Die beiden OK-Präsidenten des Kantonalturfestes Buechibärg – Marc Ritz und Thomas Furrer – werden als Referenten am Jahresstartapéro teilnehmen.
- Brandstiftung DriffDi  
Am Sonntagabend wurde im Baumstammhaus auf dem Spielplatz DriffDi ein Feuer entfacht. Zudem wurde die öffentliche WC-Anlage beim Gemeindehaus verwüstet. Es wurde Anzeige gegen unbekannt gemacht.

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindegeschreiberin

Bernhard Jöhr

Michèle Graf